

ERFOLGREICHES DOPPELTURNIER IN HANNOVER

CHRISTIN BAUER UND ANDREAS KALB ZWEIMAL AUF DEM PODEST



Bei den Hannoverschen Tanzsporttagen, die am 21. und 22. Juni 2025 in der niedersächsischen Landeshauptstadt stattfanden, konnten Christin Bauer und Andreas Kalb vom TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd an beiden Turniertagen mit überzeugenden Leistungen glänzen. In der Startgruppe Masters III B Standard erreichten sie an beiden Tagen jeweils den dritten Platz und bewiesen damit erneut ihre konstante Präsenz in der Spitze des Teilnehmerfeldes.

Die Turniere der Masters-III-Kategorie richten sich an Paare, bei denen mindestens ein Partner das 55. Lebensjahr vollendet hat. Die B-Klasse ist dabei die zweithöchste von insgesamt fünf Leistungsklassen im deutschen Tanzsport und zeichnet sich durch ein bereits hohes technisches und tänzerisches Niveau aus. Bewertet werden die Paare von einem Wertungsgericht in den fünf Standardtänzen: Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep. Diese Tänze verlangen den Paaren sowohl rhythmische Präzision als auch körperliche Ausdauer und Ausdrucksstärke ab.

Am Samstag, den 21. Juni, gingen Bauer und Kalb in einem Teilnehmerfeld von zwölf Paaren an den Start. In einem starken Wettbewerb überzeugten sie das Wertungsgericht besonders durch eine gleichmäßige Qualität über die einzelnen Tänze hinweg. Die Bewertungen waren in vier von fünf Tänzen – Langsamer Walzer, Tango, Slowfox und

Quickstep – sehr einheitlich. Lediglich im Wiener Walzer zeigte sich eine gewisse Streuung in der Wertung. Dennoch war das Gesamtergebnis eindeutig: Platz drei für das Gmünder Duo.

Auch am Sonntag, den 22. Juni, präsentierten sich Bauer und Kalb in Bestform. Unter nochmals leicht veränderter Konkurrenz – diesmal acht Paare – zeigten sie erneut eine ausdrucksstarke Darbietung. Das Wertungsbild fiel diesmal uneinheitlicher aus: Die Meinungen der Wertungsrichter*innen gingen in allen fünf Tänzen stärker auseinander. Dennoch reichte es auch an diesem Tag für einen sicheren dritten Platz und somit für einen weiteren Podestplatz.

Mit diesen beiden Erfolgen bauen Christin Bauer und Andreas Kalb ihre Position in der B-Klasse weiter aus und setzen ein deutliches Zeichen für ihre Aufstiegsambitionen. Ihre Leistungen in Hannover unterstreichen nicht nur ihr technisches Können, sondern auch ihre Fähigkeit, unter unterschiedlichen Bedingungen konstant abzuliefern.